

Introduction a l'étude de la Spectrochimie, von G. Urbain. A. Hermann & Fils, Paris, 1911, 248 S., 10 fr.

Dieses Lehrbuch der Spektralanalyse ist aus Vorlesungen an der Pariser Universität hervorgegangen und hat den Zweck, namentlich den Chemiker für den Gebrauch der spektralanalytischen Methoden vorzubereiten, wobei durch Erörterung der Vorgänge in den Lichtquellen auch auf die Gefahren dieser Methode für den Anfänger aufmerksam gemacht wird. Vielfach sind die eigenen Beobachtungen des Verfassers eingestreut, so namentlich über die Phosphoreszenzspektren. Der Stoff ist eingeteilt in die Kapitel: Allgemeines über das Licht und das Spektrum, Die Flammen, Die Geißler'schen Röhren, Der Lichtbogen, Der Funken, Die Phosphoreszenz, Absorption, Konstitution der Spektren.

Les Atmosphères des Planètes, von S. Arrhenius. A. Hermann & Fils, Paris, 1911, 11. S., 1 fr.

Die Erörterungen des so vielseitigen Verfassers über die Atmosphäre der Planeten sind dem deutschen Lesepublikum aus seinem Buche „Das Schicksal der Planeten“ bekannt.

K. Prz.

Traité D'Énergétique ou de Thermodynamique Générale, von Pierre Duhem. 2. Band, allgemeine Dynamik, Wärmeleitung, Stabilität des Gleichgewichtes. Gauthier-Villars, Paris 1911, 504 S.

Der erste Band dieses umfassenden Werkes wurde schon besprochen. Der Inhalt des vorliegenden 2. Bandes wird durch die Untertitel nur unvollkommen charakterisiert, da ja, den Intentionen des Verfassers entsprechend, das Wort Dynamik hier im allerweitesten Sinne genommen ist. Die einzelnen Kapitel behandeln: Die Veränderungen in Systemen von gleichmäßiger Temperatur, Systeme mit Verbindungen (Liaisons), Kontinuierliche Systeme, Wärmeleitung, und drei Kapitel über die Stabilität.

Théorie de la Couche Capillaire Plane des Corps purs, von G. Bakker. Scientia Nr. 32, Gauthier Villars, Paris, 93 S.

Der Verfasser gibt hier nach einer mehr allgemeinen und historischen Übersicht seine eigenen Untersuchungen über die Zustandsgleichung der Kapillarschichte, beschränkt auf den Fall der ebenen Schichte. Die Arbeiten von Rayleigh, van der Waals etc. sind berücksichtigt, und das Bändchen wird manchem, dem es das Zusammensuchen aus Zeitschriften erspart, willkommen sein.

K. Prz.

Traité de Physique, von O. D. Chwolson, übersetzt von E. Davaux, 2. französische Auflage, mit Zusätzen und Anmerkungen von E. & F. Cosserat. A. Hermann Fils, Paris, 1911.

Es genügt darauf hinzuweisen, daß von diesem Werke, das längst keiner Empfehlung mehr bedarf, in der 2. französischen Auflage erschienen sind: Band I, 1. Teil (Einleitung, Mechanik, Methoden und Instrumente), 515 S., 12 fr. und Band III, 3. Teil (Eigenschaften der Dämpfe, Gleichgewicht der Stoffe in Berührung) 263 S., 9 fr.